

BESCHLUSSBERICHT

zur 44. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: Donnerstag, 1. Oktober 2015
Zeit: 14:00 – 17:30 Uhr
Ort: Sulz – Gemeindeamt

Anwesende

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold	WB	- Feldkirch
Bgm. Helmut Lampert	HL	- Göfis
Bgm. Werner Müller, MAS MSc	WM	- Klaus
Bgm. Heinz Ludescher	HLu	- Laterns
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen
Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc	RK	- Röthis
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg
Bgm. Rainer Duelli	RD	- Übersaxen
Vbgm. Peter Stöger	PS	- Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun	KT	- Zwischenwasser (ab 14:15)
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsleiter

Entschuldigt

Bgm. Steve Mayr	- Fraxern
Bgm. Ing. Martin Summer	- Rankweil
Bgm. Ing. Dietmar Summer	- Weiler

Weiters anwesend



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz
www.vorderland.com

Obmann: Bgm. Werner Müller
Gemeinde Klaus
t: +43(0)5523/62536-0
Regio-Manager: Christoph Kirchengast
Tel. 0676/83491450

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Empfehlungen – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung	<p>Die Vorstandssitzung wird vom Vorsitzenden WM eröffnet. Entschuldigt: SM, MS und DS. Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>
TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	<p>Streetworkout-Parcours</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK berichtet, dass ein Standort für den Streetworkout-Parcours (aus dem Bürgerrat 2013) gefunden werden konnte (in Rankweil, Brederis). – Dzt. wird der entsprechende Antrag für eine Landesförderung ausgefüllt. Danach gilt es die Restfinanzierung zu klären (voraussichtlich ~ €4.000-5.000,-) Wenn möglich soll die Rest-Finanzierung über ein Sponsoring lukriert werden. <p>Ankündigung: Workshop Demografische Alterung am 9.11. [rückwirkender Zusatz zum Protokoll: der Workshop wurde auf Anfang 2016 verschoben; Termin folgt.]</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gemeinsam mit der Regio Im Walgau und der Initiative Sicheres Vorarlberg wird im Rahmen eines Workshops ein Austausch zum Thema demografische Alterung – „Mehr gesunde Lebensjahre im Alter“ stattfinden. <ul style="list-style-type: none"> » Dabei sollen Schlüsselakteure (von Ärzten über Sozialzentren, Mohi bis hin zu den Apothekern) zu diesem Themenkomplex eingeladen und über das LEADER-Programm informiert werden. Es soll ein Ideen- und Erfahrungsaustausch stattfinden und mögliche gemeinsame Ziele/Projekte ausgelotet/benannt werden. <p>Ankündigung: Veranstaltung Erntedank am 12.11. im Vinomnasaal in Rankweil</p> <ul style="list-style-type: none"> – Am 12.11.2015 veranstaltet die Regio Vorderland-Feldkirch eine Infoveranstaltung in der Reihe „Erntedank“ in Kooperation mit der Bodenseeademie und dem Land Vorarlberg. – Dabei wird es Inputs zum Thema regionale Lebensmittel sowie eine Verköstigung durch den Regionalmarkt Vorderland geben. <p>Homepage Gemeinden/Regios</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Inhaltseinspeisung durch die Gemeinden schreitet voran. Manche Gemeinden sind bereits weit, andere brauchen noch etwas mehr Zeit. <ul style="list-style-type: none"> » Demnächst wird Übersaxen online gehen, gefolgt von Rankweil, Fraxern etc. » Am 12.10. findet ein Sammel-Schulungs- & Supporttermin für die Gemeinden statt. – Die Regio-Homepage befindet sich noch im Aufbau. Dzt. sind kaum Kapazitäten für die Erstellung von Inhalten vorhanden. <p>LEADER-Region VWB</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK berichtet über die erfolgreich abgehaltene Gründungsversammlung und die Besprechung des Vereinsvorstandes am 28.09.2015.

	<p>Erinnerung: neuer Termin 45. Vorstandssitzung & 7. Generalversammlung am 05.11.2015 (statt 29.10.2015)</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Der Termin wurde aufgrund der Herbstferien um eine Woche nach hinten verschoben. <p>7. Generalversammlung: Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Die Generalversammlung wird am 05.11.2015 ab 19:00 Uhr stattfinden <i>[rückwirkender Zusatz zum Protokoll: im kleinen Vinomnasaal Rankweil]</i>. _ Als inhaltliches Thema wird die demografische Entwicklung in der Region Vorderland-Feldkirch und in den Gemeinden aufgegriffen werden. _ Außerdem stehen Neuwahlen des Obmannes, seiner Stellvertreter sowie der RechnungsprüferInnen an.
<p>TOP 3 Altstoffsammelzentrum Vorderland</p>	<p>CK berichtet über den Stand der Dinge:</p> <p>Projektbeschreibung von Fritz Studer (Umweltverband):</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Die Projektbeschreibung ist zu guten Teilen ausformuliert und orientiert sich an der Projektbeschreibung für das ASZ Feldkirch sowie für das ASZ Hofsteig. _ Es gibt einige offene Fragen/Punkte, die in weiterer Folge im Projektteam bzw. dem Lenkungsteam erörtert werden müssen. <p>Kooperation mit dem ASZ Feldkirch</p> <ul style="list-style-type: none"> _ In einer Besprechung mit Fritz Studer, Reinold Lins und CK am 30.09.2015 wurden Varianten der Betriebskooperation zwischen dem ASZ Feldkirch und dem ASZ Vorderland erörtert. <ul style="list-style-type: none"> » Dabei wurde kommuniziert, dass seitens der Vorderland-Gemeinden eine große Bereitschaft vorhanden ist, eine enge betriebliche Kooperation einzugehen – im Sinne eines gemeinsamen Betriebes bzw. eines Betriebes des ASZ Vorderland durch die Stadt Feldkirch. <ul style="list-style-type: none"> ▫ In der Besprechung konnten folgende Synergiepotentiale dieser Variante benannt werden: <ul style="list-style-type: none"> - Effiziente Verwaltung der beiden ASZ (geringere Kosten für beide Seiten) - Gemeinsame Sammelbehälterlogistik - Regionale Wartung und Reinigung von Sammelstellen - Regional abgestimmte Grünmüllsammelstandorte - Gemeinsame Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit - Generelle Professionalisierung der Abfallbewirtschaftung (mittelfristig; Basis für weitere Projekte im Bereich Abfallbewirtschaftung) - Lukrieren einer betrieblichen Kooperationsförderung. » Reinold Lins wird in den kommenden Wochen fachliche Abklärung in Feldkirch durchführen und weitere Optionen/Möglichkeiten zur betrieblichen Kooperation seitens der Stadt Feldkirch ausloten. _ Bezüglich der Zusage des Landes Vbg. für eine Kooperationsförderung für Errichtung des ASZ Feldkirch soll Peter Jäger (Ge-

	<p>meindeverband) damit beauftragt werden, die Bedingungen und möglichen Konstruktionen eruieren, welche eine Auszahlung der Förderung ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Gleichzeitig sollen die Bedingungen und das Ausmaß einer Kooperationsförderung hinsichtlich der Betriebskooperation der beiden ASZ erhoben werden. <p>Baurechtsvertrag Pfarre Röthis</p> <ul style="list-style-type: none"> – Trotz wiederholter Nachfragen beim Pfarrkirchenrat Röthis sowie bei der Rechtvertretung der Diözese Feldkirch (Dr. Georg Mandl) wurde noch keine finale Rückmeldung seitens der Pfarre Röthis (bzw. Diözese Feldkirch) zum finalen Vertragsentwurf gegeben. <ul style="list-style-type: none"> » CK wird in dieser erneut Kontakt mit dem Pfarrkirchenrat Röthis bzw. mit der Diözese Feldkirch aufnehmen und um rasche Behandlung des Anliegens ersuchen. <p>Entscheidungsfindung für eine Teilnahme am ASZ Vorderland in den übrigen Regio-Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Von sechs Gemeinden gibt es noch keine Beschlüsse pro oder kontra einer Beteiligung am ASZ Vorderland: <ul style="list-style-type: none"> » Göfis, Klaus, Laterns, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler – Fraxern, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz und Zwischenwasser haben bereits Grundsatzbeschlüsse gefällt. <ul style="list-style-type: none"> » Die Deadline für die Teilnahme an der Errichtung wurde in der 43. Regio-Vorstandssitzung mit 30.11.2015 festgelegt. <p>Termin Sitzung des ASZ-Vorderland Lenkungsteams Mitte November:</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK schlägt vor, dass alle Regio-Bürgermeister zu diesem Termin eingeladen werden und Bürgermeister der Gemeinden, die eine Teilnahme beschlossen haben automatisch ins Lenkungsteam aufgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> » Grundsätzlich sind alle Regio-Bürgermeister eingeladen, an den Sitzungen des Lenkungsteams teilzunehmen. » Ein Terminvorschlag folgt in den kommenden Wochen. <p>Es folgt eine Diskussion:</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – CK erhält den Auftrag, den Prozess gem. den o.g. Vorschlägen voranzutreiben. – CK wird den Gemeinden zur Entscheidungsfindung hinsichtlich einer Teilnahme an der ASZ-Errichtung die vorhandenen Unterlagen zukommen lassen.
<p>TOP 4 Prozess Kleinkindbetreuung – Angebots- & Bedarfsdatenbank</p>	<p>In den vergangenen Monaten wurden im Rahmen der Vorprojektes Abklärungen für die Entwicklung bzw. Einführung einer regionalen Angebots- & Bedarfsdatenbank durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Folgende Kriterien wurden seitens der AG KiBe für die Entwicklung/Umsetzung einer regionalen Angebots- & Bedarfsdatenbank definiert: <ul style="list-style-type: none"> » Siehe Protokoll der Arbeitsgruppe (Sitzung am 24.09.2015 in Klaus)

	<ul style="list-style-type: none"> - Folgende Fragen für eine abschließende Beurteilung des Kosten- bzw. Aufwand-Nutzen Verhältnisses einer regionalen Angebots- & Bedarfsdatenbank sind noch zu klären: <ul style="list-style-type: none"> » Prüfung der Benutzerfreundlichkeit » Auslotung der Zeitersparnis durch die inkludierte Abrechnungsfunktion » Teilnahme weiterer Gemeinden/Regionen » Klärung, ob eine Anschaffung über die Gemeindefinformatik möglich wäre. » Abklärung in Rankweil, ob und wann ein Umstieg des bestehenden Systems in Frage kommt » Etc. - CK schlägt gem. Empfehlung der AG Kinderbetreuung und von Michael Mathis (EDV, Feldkirch) vor, € 30.000,- für die Anschaffung des Programmes EasyKid (12 Gemeinden) sowie € 8.000,- für die Adaptierung des Programmes (13 Gemeinden) im Budget 2016 zu veranschlagen. <ul style="list-style-type: none"> » Zunächst müssen noch die offenen Fragen/Punkte geklärt werden. » Danach soll das fertige Konzept und die finale Empfehlung der Arbeitsgruppe im Regio-Vorstand erörtert und über eine tatsächliche Umsetzung entschieden werden. <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vorstand beauftragt CK einstimmig, die noch offenen Punkte zu klären und das Projekt gem. dem o.g. Vorschlag voranzutreiben.
<p>TOP 5 Flüchtlings- & Asylwesen in der Region Vorderland-Feldkirch – Erörterung der aktuellen Lage, regionale Abstimmung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - WM und CK berichten über den Info-Abend zum Flüchtlings- & Asylwesen in Vorarlberg am 21.09.2015 in Klaus und diverse Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung. - WM berichtet über die Aktivitäten des Gemeindeverbandes und des Landes in der Flüchtlingsfrage - CK berichtet über verschiedene Aktivitäten in anderen Regios/Regionen Vorarlbergs <ul style="list-style-type: none"> » Diverse Informationsveranstaltungen im ganzen Land. » Regio Bregenzerwald: Aufbauend auf bereits laufenden Projekten(z.B. „Willkommenskultur“, „Engagiert sein“) soll eine Koordination im Flüchtlingswesen lanciert werden. » Regio Im Walgau: Die Einrichtung einer Flüchtlingskoordinationsstelle wurde beschlossen. Die finanziellen Abklärungen sowie die Konzeption organisatorische Ansiedlung und der Aufgabenbereiche werden aktuell in Abstimmung mit dem Gemeindeverband, dem Land Vbg., der Caritas und anderen Systempartnern absolviert. <ul style="list-style-type: none"> ↳ Ziel ist die Einstellung einer Person Anfang 2016.

	<ul style="list-style-type: none"> – CK stellt die Frage: Wie soll auf regionaler Ebene mit den Themen Quartiere, Ehrenamt/Mithilfe, Sicherheit, einheimische Bevölkerung, Integration etc. umgegangen werden? <p>Es folgt eine ausführliche Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – CK erhält den Auftrag, in Zusammenarbeit mit dem Büro für Zukunftsfragen zeitnah einen Workshop für die ehrenamtlich Interessierten in der Region organisieren. <ul style="list-style-type: none"> » Ziel des Workshops ist es, gemeinsam mit allen Teilnehmern, regional maßgeschneiderte Lösungen für zivilgesellschaftliches Engagement in den Bereichen Flucht, Asyl & Integration zu entwickeln, die möglichst rasch umsetzbar sind. – Die Einrichtung einer regionalen Flüchtlingskoordinationsstelle wird vom Vorstand als verfolgenswert erachtet. Bevor über die tatsächliche Installierung der Stelle diskutiert werden kann, müssen konkrete Vorstellungen über die Aufgabenbereiche sowie die finanziellen Rahmenbedingungen vorliegen. <ul style="list-style-type: none"> » Die Konzeption dieser regionalen Stellen sowie die finanziellen Verhandlungen werden zwischen Gemeindeverband und Land Vorarlberg absolviert. » CK erhält den Auftrag, sich in die landesweite Entwicklung regionaler Koordinationsstellen für die Bereiche Flucht, Asyl und Integration zu involvieren.
<p>TOP 6</p> <p>Standortbestimmung für die Regio Vorderland-Feldkirch –</p> <p>Erörterung mittelfristiger Themen, Aufgabenfelder und Projekte</p>	<p>CK berichtet über die aktuelle Ausgangslage bezüglich der Themen- & Projektschwerpunkte der Regio Vorderland-Feldkirch:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle zentrale Projekte der Regio Vorderland-Feldkirch: ASZ Vorderland, Homepage, Kooperation Vorderland-Walgau-Bludenz (LEADER-Region), Prozess Zukunft Kinderbetreuung. <ul style="list-style-type: none"> » Die meisten dieser Projekte sind abgeschlossen, vor der Fertigstellung oder zumindest auf Schiene. <ul style="list-style-type: none"> – 2016 wird die Umsetzung des ASZ Vorderland im Fokus stehen und viele Ressourcen benötigen. – Der Prozess Regionalisierung Kleinkindbetreuung & Kindergärten ist ein fortlaufender Prozess der aus Sicht von CK durch die Regio konsequent und intensiv weiter verfolgt werden sollte – Es stellt sich die Frage, welche Themenbereiche bzw. Projekte mittelfristig von der Regio im Sinne aller Mitgliedsgemeinden prioritär angepackt werden sollten. <ul style="list-style-type: none"> » Dafür sollte lt. CK Anfang 2016 eine gemeinsame Standortbestimmung mit thematisch/inhaltlichen Weichenstellungen für die kommenden Jahre erfolgen. – Eine solche Standortbestimmung ist aus der Sicht von CK auch vor dem Hintergrund verschiedener übergeordneter Prozesse/Vorhaben sinnvoll und notwendig: <ul style="list-style-type: none"> » Zukunft v. Vision Rheintal (2016 laufen die Verträge aus) » Novellierung des Gemeindegesetzes

	<ul style="list-style-type: none"> » Ergebnisse des Verwaltungsentwicklungsprozesses » Strategie der Regio für Projekte im LEADER-Programm <p>Aktuelle Arbeitssituation & -auslastung der Regio-Geschäftsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CK berichtet über die derzeitige Arbeitsaus- und -belastung im Regionalmanagement <ul style="list-style-type: none"> » In einer Gesamtbetrachtung der letzten beiden Jahre (Zeiterfassung/Stundenliste) zeigt sich, dass der Administrativaufwand für CK außerordentlich hoch ist. <ul style="list-style-type: none"> ▫ Mehr als die Hälfte der Arbeitsstunden sind dem Bereich Vereinsverwaltung, Sitzungsvor- & -nachbereitung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Diverses/Allgemein (z.B. laufende Kommunikation, Terminkoordination etc.) zuzuordnen. Darunter ist ein guter Anteil an Tätigkeiten, die einer Leitungsfunktion nicht entsprechen (Kopierarbeiten, Vorbereitung Sitzungen und Veranstaltungen, Terminkoordination, Ablage etc.) ▫ Unter dieser Situation leidet der zeitliche Fortschritt von Projekten und im schlechtesten Fall deren Qualität. » CK betont daher die Wichtigkeit einer Assistenzstelle für den Geschäftsleiter, um die Qualität von Projekten sowie das Arbeitstempo zu der Geschäftsstelle zu verbessern. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vorstand beschließt 2016 eine 1 bis 1 1/2-tägige Klausur mit externer Moderation abzuhalten, bei der eine Standortbestimmung gem. dem o.g. Vorschlag durchgeführt wird.
<p>TOP 7 Rechnungsabschluss 2014 – Präsentation des Entwurfs</p>	<p>CK erläutert den Entwurf des Rechnungsabschlusses der Regio Vorderland-Feldkirch für das Rechnungsjahr 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bilanzen für die Geschäftsstelle (= Allgemeinkosten + Regionalmanagement) und für Projekte werden im Sinne der Transparenz separat ausgewiesen. <ul style="list-style-type: none"> » Der Rechnungsabschluss 2014 der Geschäftsstelle weist € 121.050,02 an Ausgaben, € 136.100,00 an Einnahmen und somit einen positiven Saldo von € 15.049,98 aus. » Der Rechnungsabschluss für Regio-Projekte weist € 131.785,79 an Ausgaben, € 171.245,59 an Einnahmen und somit einen positiven Saldo von € 39.459,80 aus. » Die Salden der einzelnen Gemeinden (=Zahlungsflüsse nach Ableichung des Rechnungsabschlusses und der Kundenkonten (tatsächlich erfolgte Zahlungsflüsse) im Rechnungsjahr 2014) werden nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses durch die Generalversammlung abgerechnet. » CK erläutert das Zustandekommen des Rechnungsabschlusses 2014 anhand einzelner Haushaltskonten und Projekte im Detail. - CK bittet um zeitnahe Prüfung des Rechnungsabschlusses in den Gemeinden und gegebenenfalls um Rückmeldung/Nachfragen bis Montag, 12.10.2015. <ul style="list-style-type: none"> » Sollte es bis zu diesem keine Änderungs-&Korrekturvorschläge seitens der Mitgliedsgemeinden geben, wird der Rechnungsabschluss in dieser Form den Rechnungsprüfern bzw. der Generalversammlung zum Beschluss vorgelegt.

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Rechnungsabschluss wird vom Vorstand einstimmig zur Kenntnis genommen. Eine Prüfung durch die Gemeinden erfolgt bis 12.10.2015.
<p>TOP 8 Budgetvoranschlag 2016 – Präsentation & Erörterung des Erstentwurfes</p>	<p>CK präsentiert erläutert den Erstentwurf für das Budgetvoranschlag der Regio Vorderland-Feldkirch für das Rechnungsjahr 2016.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie schon 2015 werden die Kosten für die Geschäftsstelle (= Allgemekosten + Regionalmanagement) und die Projektkosten separat ausgewiesen. <ul style="list-style-type: none"> » Projekte werden wie in den vergangenen Jahren einzeln beschlossen. Die Projektkosten werden separat nach den jeweils vereinbarten Kostenschlüsseln an die jeweils beteiligten Gemeinden verumlagt. <p>CK bittet um eine Prüfung des Erstentwurfs für den Budgetvoranschlag 2016 und gegebenenfalls um Rückmeldungen bis Montag, 19.10.2015.</p> <ul style="list-style-type: none"> » Sollte es bis zu diesem keine Änderungs-&Korrekturvorschläge seitens der Mitgliedsgemeinden geben, wird der Rechnungsabschluss in dieser Form den Rechnungsprüfern bzw. der Generalversammlung zum Beschluss vorgelegt. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Prüfung des Entwurfes für den Budgetvoranschlag 2016 der Regio Vorderland-Feldkirch sowie etwaige Rückmeldungen/Änderungsvorschläge erfolgen seitens der Gemeinden bis 19.10.2015.
<p>TOP 9 Private Schwimmbäder: Kanalgebühren – Erörterung einer regionalen Regelung</p>	<p>RK erläutert das Thema und die Problematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Er plädiert in dieser Angelegenheit für eine regional möglichst einheitliche Regelung; nämlich, dass die Kanalgebührenbefreiung für private Schwimmbäder ausnahmslos abgeschafft wird. <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Bis zur 46. Vorstandssitzung am 03.12.2015 sollen in den Regio-Gemeinden jeweils gemeindeinterne Abstimmungen/Entscheidungsfindungen in dieser Sache vorgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> » Auf Basis dessen wird das Thema in der 46. Vorstandssitzung erneut diskutiert und gegebenenfalls eine regionale Regelung definiert.
<p>TOP 10 Genehmigung der Niederschriften</p>	<p>Der Beschlussbericht und das Protokoll über die 43. Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form genehmigt.</p>

TOP 11 Allfälliges	<p>Anfrage der Bergrettung Rankweil: Finanzierung Einsatzfahrzeug</p> <ul style="list-style-type: none"> - CK berichtet über die Anfrage der Bergrettung hinsichtlich der Kofinanzierung eines zweiten Einsatzfahrzeuges durch die Regio-Gemeinden. - <u>Weitere Vorgangsweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> » Die Angelegenheit wird in der nächsten Regio Vorstandssitzung auf die Tagesordnung genommen. <p>Sicheres Vorarlberg „Sicherheitstipps“ im Gemeindeblatt Rankweil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Norbert Preg (Rankweil) fragt an, ob die Sicherheitstipps der Initiative Sicheres Vorarlberg ab 2016 im Gemeindeblatt Rankweil geschaltet werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> » Sofern die Schaltung der Inserate erwünscht ist, müsste im Budget 2016 € 3.000,- dafür veranschlagt werden. - <u>Weitere Vorgangsweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> » Die Inserateserie wird als Projekt von 11 Gemeinden (exkl. Feldkirch und Göfis) in den Budgetvoranschlag 2016 aufgenommen. <p>Es folgen weitere Meldungen.</p>
--------------------	--

Klaus/Sulz, den 15. Oktober 2015



Bgm. Werner Müller, MSc MAS
Obmann



Christoph Kirchengast,
Geschäftsleiter & Schriftführer